

Wetterkarte B 7312 A

des Deutschen Wetterdienstes – Amtsblatt des Wetteramtes München

Postbezug monatlich 3,75 DM, einschl. Postgebühren.

Verlagsort: München. Erscheint täglich.

Herausgeber: Wetteramt München

Bei unregelmäßiger Lieferung
bitte Beschwerden immer an das
Zustellpostamt richten

Druck u. Verlag: Wetteramt München,

8000 München 15, Bavariaring 10 III

Postcheck-Kto. München 87610 Fernruf 530123

22. Jahrgang

Wetterbericht vom Donnerstag, 2. September 1971

Nummer 245

Erläuterungen

- Wolkenlos
- heiter
- 1/2 bedeckt
- wolkig
- bedeckt
- ∞ Dunst
- ≡ Nebel
- ☉ Nieselreg.
- Regen
- * Schneefall
- ▽ Schauer
- △ Graupeln
- ▲ Hagel
- ⚡ Gewitter
-] nach.....
- /// Niederschlagsgebiet

11 Lufttemp.
13 Wasser-temp.

Windgeschwindigkeit

Symbol	m/sec	km/h
○	still oder sehr schwach	um 1
○	1	1-5
○	2,5	6-13
○	5	14-22
○	7,5	23-31
○	10	32-40
○	22,5	77-85
○	25	86-94
	usw.	

1,8 km/h ≈ 1 Knoten

Fronten mit Erwärmung (Warmfront) / Abkühlung (Kaltfront)

nur in der Höhe

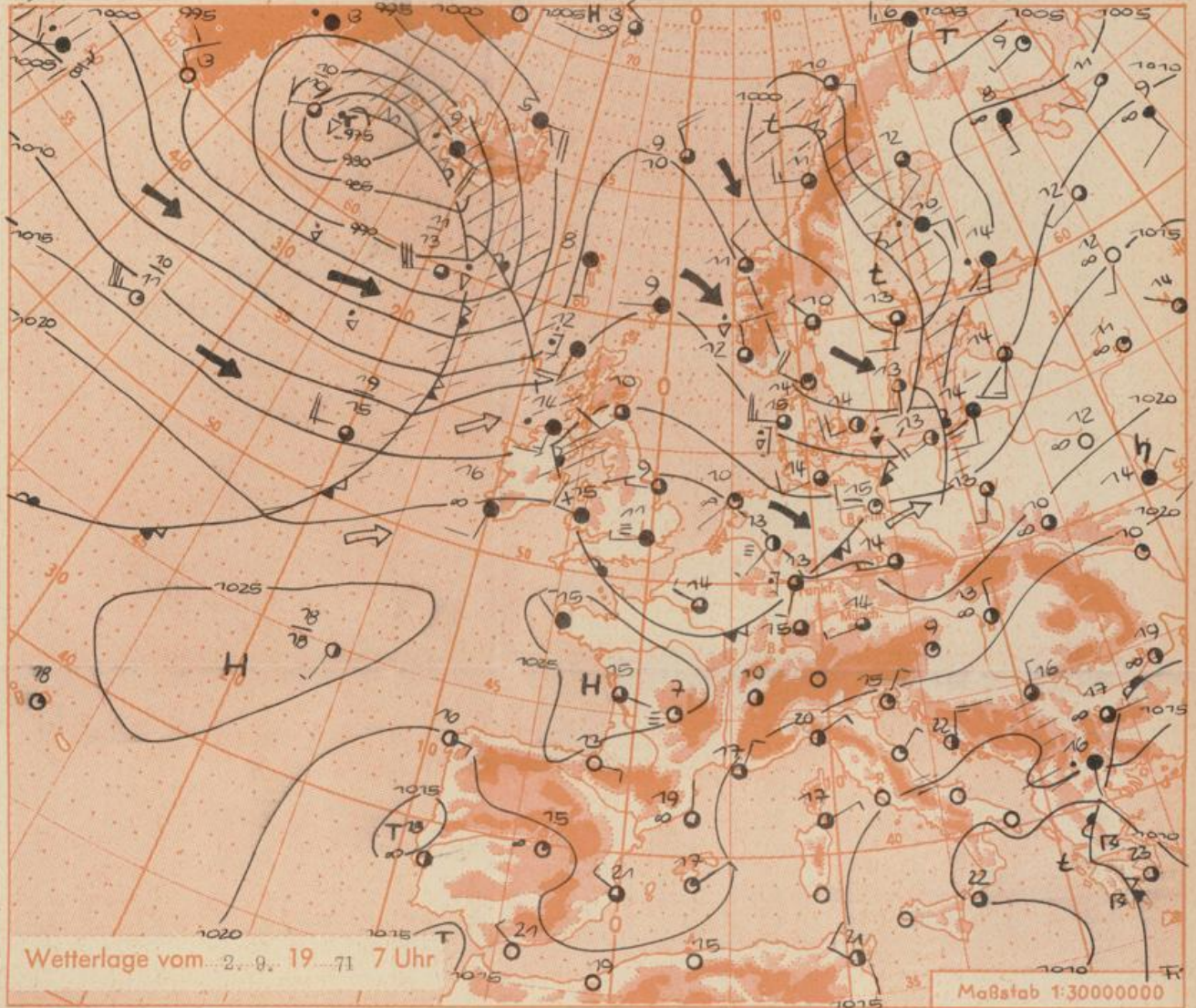
Okklusion

Konvergenzlinie

Warme / Luftströmung

Kalte / Luftströmung

Die Linien verbinden Orte mit gleichem, auf Meereshöhe umgerechneten Luftdruck in Millibar.
1000 mb ≈ 750 mm



Übersicht: Der September zählt in der meteorologischen Jahreszeiteinteilung bereits zum Herbst. Durch die ständig kürzer werdenden Tage und die verlängerte Abkühlungsphase während der Nacht zeigt das Wetter oft schon in den ersten Tagen des Monats herbstliche Züge. Insbesondere sinkt die Quecksilbersäule bei nächtlichem Aufklaren schon stark ab, wie es z.B. in der Nacht zum 1. 9. 71 in Oberstdorf (4 Grad!) der Fall war. Im übrigen kann in Bayern -allerdings höchst selten- in der zweiten Septemberhälfte bereits der erste Frost auftreten.

Nunmehr baut sich über Frankreich in zunehmendem Maße ein Hochdruckgebiet auf. Damit werden die Ausläufer des umfangreichen, vor Island erschienenen Sturmtiefs über die Britischen Inseln in Richtung Skandinavien gelenkt und von Mitteleuropa weitgehend ferngehalten. Infolge der zunächst nordwestlichen Höhenströmung ist allerdings anfangs in Deutschland noch mit Durchzug von Wolkenfeldern und in den nördlichen Bereichen des Bundesgebietes mit vorübergehenden Regen zu rechnen.

Vorhersage für FREITAG

Südbayern und Donaugebiet mit Bayer. Wald:

Anfangs noch teilweise Durchzug von Wolkenfeldern, sonst vielfach sonnig und trocken. Berge wieder häufig frei. Leichter Anstieg der Tagestemperaturen auf 20 bis 24 Grad. Nachts kräftige Abkühlung auf 12 bis 6 Grad und örtlich Frühnebel. Frostgrenze mittags etwas oberhalb 3000m. Schwacher bis mäßiger Wind um West.

Weitere Aussichten: Überwiegend freundlich und tagsüber warm.